



Stein und Eisen,

jahrhundertlang schon geben sie vielen Menschen unserer Gegend Arbeit.

Der Stein ist die ursprünglichste Form von fester Materie, die wir auf unserem Planeten finden. In langen Zeiträumen erstarrt, verwittert, wieder verhärtet, gepresst, geschoben, oftmals kristallisiert, geschmolzen, wiederum erstarrt.

Vom Menschen ausgebeutet, als Werkzeug verwendet, ist er auch Zeuge vergangener Kulturen mit langandauernder Geschichte. Eine langer Zeitabschnitt der Menschheit wird Steinzeit bezeichnet.

Tief unter uns zirkulieren Ströme flüssigen Eisens. Direkt unter unseren Füßen ist metallhaltiges Gestein, Erz.

Der Gebrauch von Eisen gab einer Epoche (ca. 1100 bis 100 v. u. Z.) den Namen. Verwendetes Eisen hinterlässt seine Spuren. Rost erzählt von Wandel und Vergänglichkeit, er ist das „Gedächtnis des Material“.

Stein und Eisen, ihnen ist die Plastik gewidmet.



Aufruf

Die Initiative “Eine Plastik für unsere Region aus unserer Region“ geht vom KUNSTRAUM Kamsdorf aus. Unser Anliegen ist, den öffentlichen Raum als einen Ort für zeitgenössische Kunst zu etablieren.

Deshalb braucht die Initiative Unterstützung, um den Zugang zur Kunst zu ermöglichen.

Das Projekt kann nur mit der Beteiligung von Unternehmen und Privatpersonen aus unserer Gegend verwirklicht werden.

Tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei, ein **bedeutendes und bleibendes Kunstobjekt in unserer Region** zu schaffen.

Die finanziellen Mittel für dieses unverwechselbare und zeitgemäße Werk setzen sich ausschließlich aus Sponsorenbeträgen und Spenden zusammen.

KONZEPT der Plastik

Grundidee - Heilige Barbara und Turm, in Form eines "Weiblichen Turmes", der die Figur der Barbara und des Turmes vereint und so eine neue Form für eine spezifische Darstellung des Kamsdorfer Bergbaus entsteht.

Symbolik Turm : Bodenhaftigkeit, Verwurzelung verbunden mit Weitsicht, Überblick, weltlicher Größe, philosophisch weltanschaulicher Offenheit

Material: Stein und Metall

Grauwacke in verschiedenen Farben aus dem Kamsdorfer Tagebau

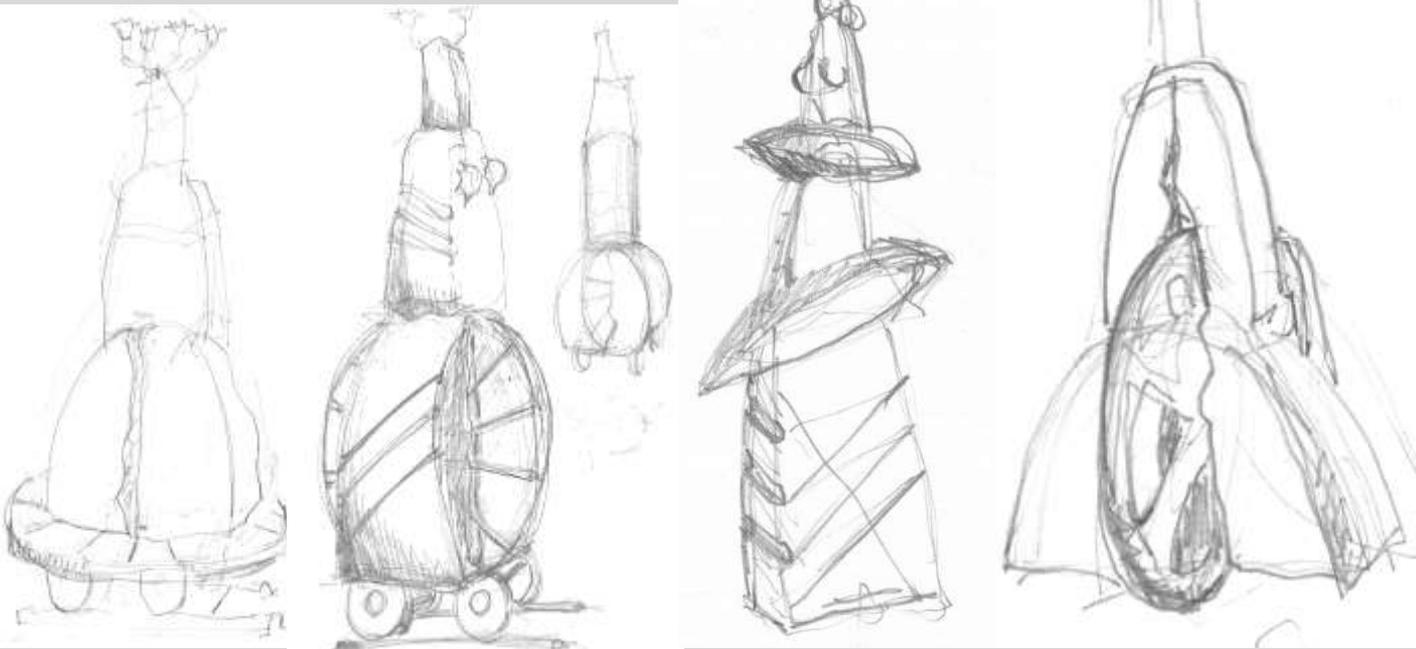
Gestaltungselemente:

Rad: (Lorenunterteil, Rad, Seilführungselemente aus dem Bergwerk unter Tage) Symbol für Bewegung, Dynamik,

Eisen - Material, welches in Kamsdorf lange abgebaut wurde.

Die Steine sind gebohrt, gebrochen, gesägt, geflext.

Die Spuren der Bearbeitung dienen der Oberflächengestaltung, so dass auch die Werkzeuge des Bergbaus ihre Stimme erhalten.



Erste Ideenskizzen der Bildhauerin





Im Modell sind die Gestaltungsfragen schon geklärt

Drei Säulen der Arbeit an der Plastik



Tagebau Kamsdorf



IBF Friedrich Saalfeld



Bauhof Kamsdorf



Die Steine, wichtigstes Material für die Plastik,
stellt ohne Zögern
der Tagebau Kamsdorf zur Verfügung

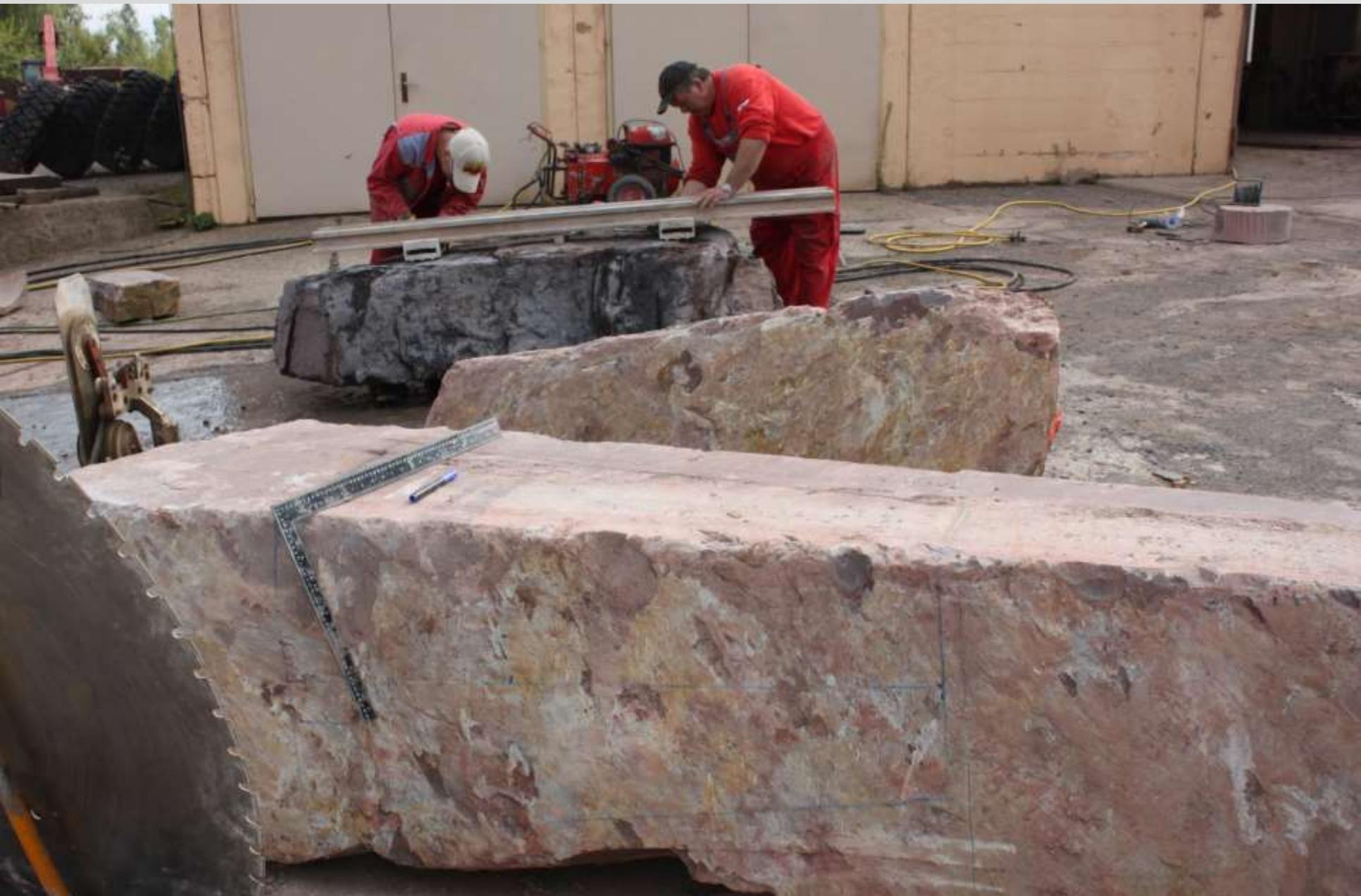


Gewaltige Steinblöcke müssen auf die erforderliche Größe gebracht werden

Eine Aufgabe, die die Firma IBF Friedrich, Saalfeld bereitwillig und unentgeltlich übernimmt



Bohrlöcher





Große Sägen von IBF im Einsatz



Erleichterung nach erfolgreichem Bohren und Sägen



Eisen frißt sich in Stein



Freude der Künstlerin über die gelungene Abtrennung



Die ausgewählte Grauwacke liegt bereit



Diplombildhauerin Sylvia Bohlen



Keile in die Bohrlöcher treiben und die Steinstücke werden abgeschlagen



Fachliche Beratung vom Dipl.-Chemiker Ulrich Büchner



geflext



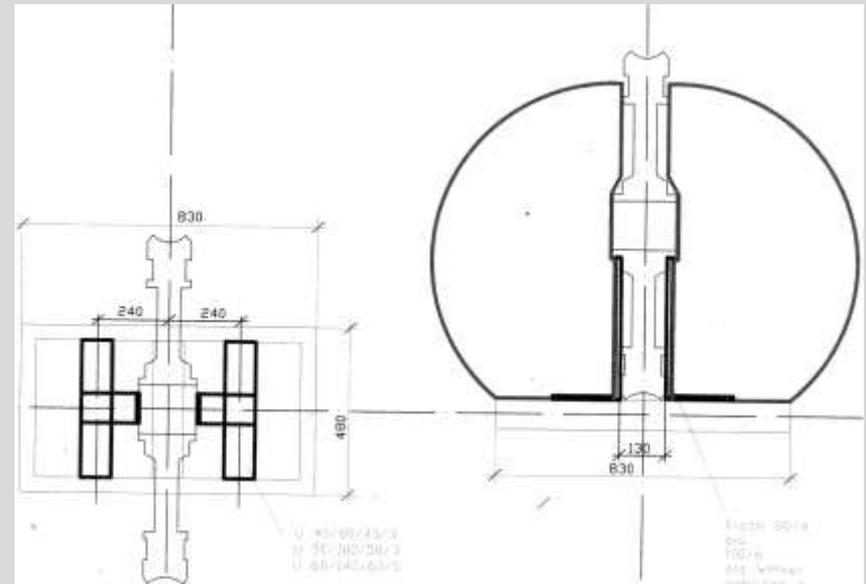
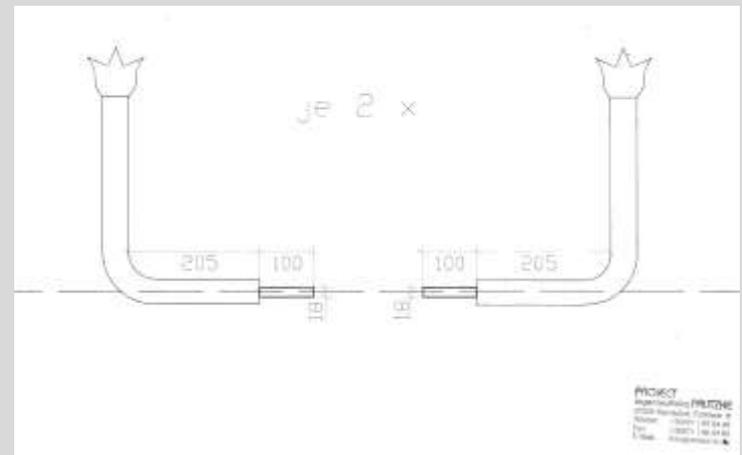
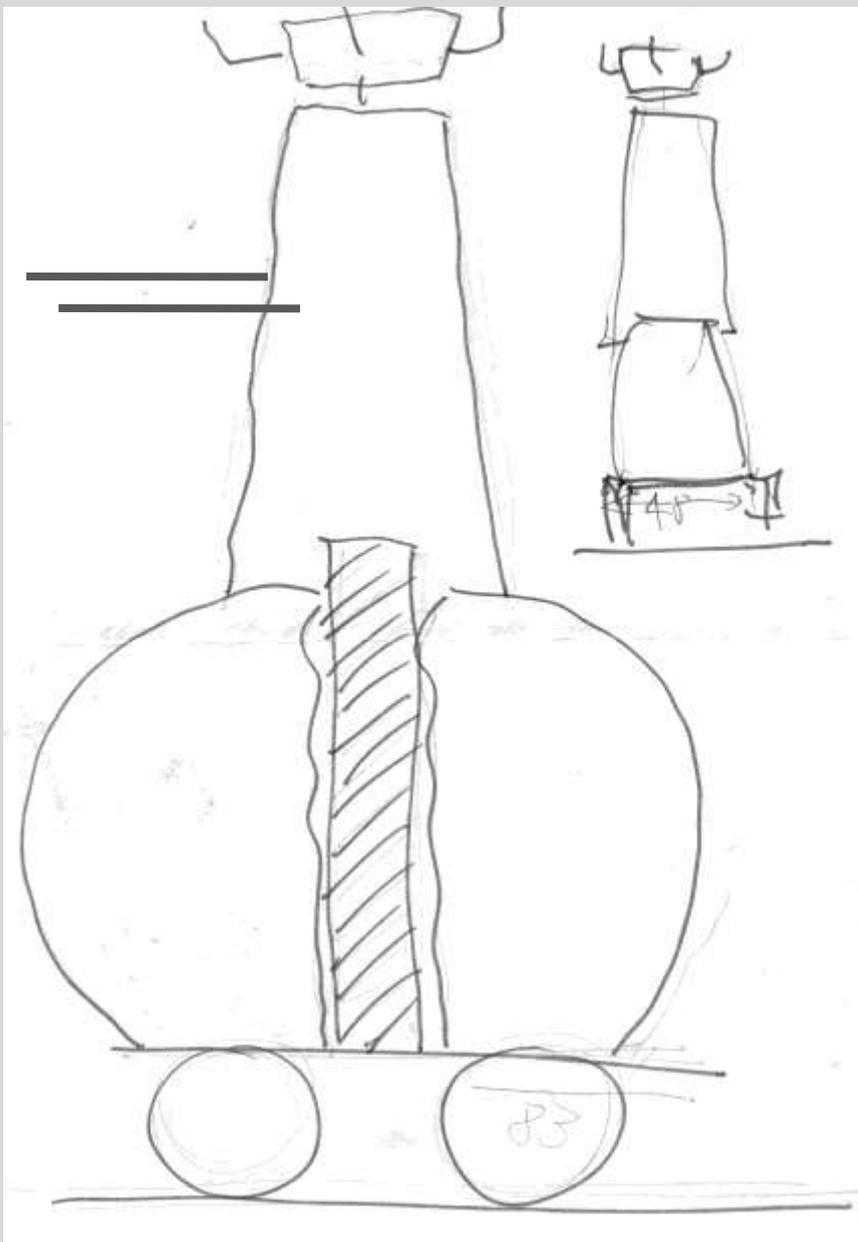








Das benötigte Rad wurde auch im Tagebau Kamsdorf gefunden



Zeichnungen: künstlerisch und technisch - Anleitung zum Schweißen



Der Bauhof Kamsdorf
baut das Fundament und
übernimmt die Schweißarbeiten



Mitarbeiter des Bauhofs Kamsdorf





beladen



entladen



18.10.2010



















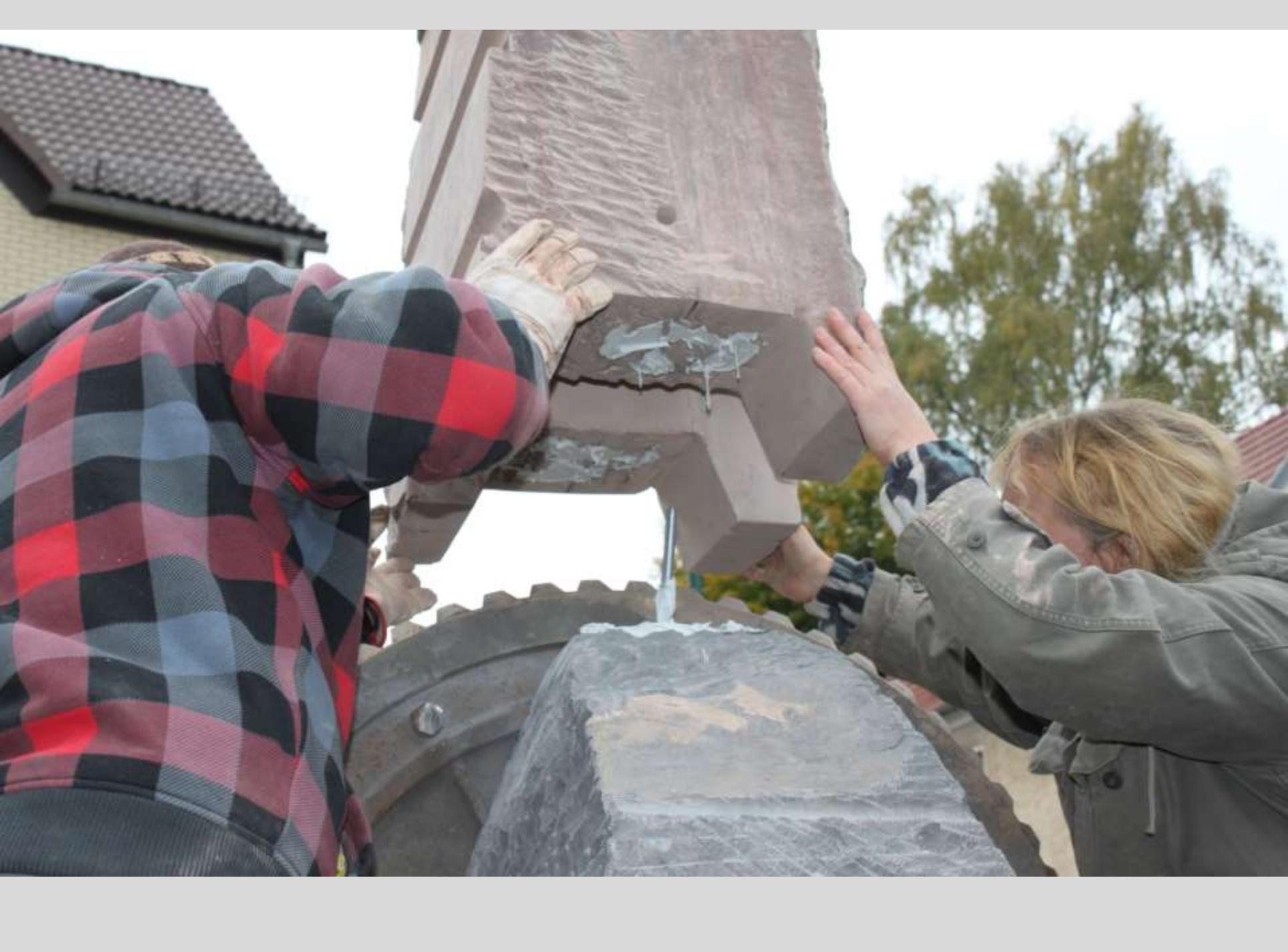
19.10.2010







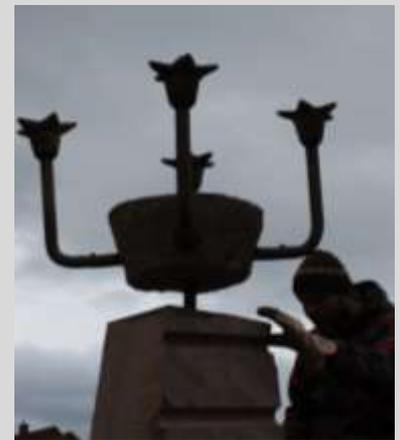
Heruntersetzen des Mittelteils und notwendige Nachbearbeitung







20.10.2010



Der krönende Abschluss







Am Freitag, dem 29.10. 2010 wurde die Plastik der Öffentlichkeit übergeben.



Bürgermeister Werner Groll

Kunst ist angekommen in Kamsdorf



Vom Glück,
eine Idee verwirklichen zu können



Herr Büchner,
Tagebau Kamsdorf und
Herr Friedrich, IBF Saalfeld
enthüllen die Plastik





Eine Sehenswürdigkeit fordert heraus zum Verweilen, Betrachten, Nachdenken und Kommunizieren

Die Mitverantwortung der Firmen und Privatpersonen für die Gesellschaft zeigt sich auch in der Spendenbereitschaft für Kunst und Kultur.

Wir danken den Sponsoren und Spendern:

Großtagebau Kamsdorf GmbH

IBF Friedrich Saalfeld

Stahlwerk Thüringen GmbH

KSK Saalfeld

S-A-T Saalfelder Antriebstechnik

Arcelor Mittal Schneidbetrieb, Saalfeld

INfUM GmbH, Könitz

Mazet GmbH, Unterwellenborn

Dr.Lahr und Dr. Werner, Unterwellenborn

RAe Demel und Lutz, Saalfeld

Mal-und Zeichenschule, Kamsdorf

SPD Kreisverband Saalfeld

hof 10 architekten, Mötzelbach

ERWU GmbH, Kamsdorf

PROJECT IB PAUTZKE, Kamsdorf

Feengrotten und Tourismus GmbH

Siegfried Ziliax, Tankstelle & Autoservice

Industrie-u.Gewerbeverband U`born

Uwe Huhle, Allianz Beratungs-u. Vertriebs AG

Vattenfall AG

Mannheimer Versicherung AG

Maler Meyer GmbH, Saalfeld

MeisterBäcker GmbH, Könitz

Bildungszentrum Unterwellenborn

Herr Dr. Rolf Wendler und Karin Wendler

Frau Helgard Heubach

Herr Werner Groll

Herr Hartmut Holzhey

Herr Michael und Frau Ilona Hoder

Frau Christiane Harzer

Familie Sickel

Begegnungsstätte Großkamsdorf

Ausstellungsbesucher

Schulabgänger Kamsdorf 1955

Gäste der Übergabe der Plastik

KB Saalfeld-Heimat und Wandern

Kameraden der Feuerwehr Kamsdorf

Herr Dr. Klaus und Frau Inge Scheidig